

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das Studium des WB-Angebots vor dem WiSe 2011/12 aufgenommen haben.

Bachelor of Arts

- Wahlbereich -

Katholische Theologie

Stand: 12. März 2015

	Module	SWS	LP
Basismodule	WBKath 01	7	9
	WBKath 02	8	10
Aufbaumodul	WBKath 11	8	11
Summe:		23	30

WBKath 01

- 1. Modultitel** Einführung in die Theologie als Wissenschaft und Grundfragen der systematischen Theologie
- 2. Modulgruppe** Basismodul
- 3. Fachgebiete** Katholische Theologie
- 4. Modulbeauftragte/ r** Prof. Dr. Joachim Hagel
- 5. Inhalte/ Lehrziele**
- Wissenschaftliches Arbeiten
Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg
Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen
Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich
Einführung in das Bibliographieren und Zitieren
- Dogmatik
- biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild
 - Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT
 - Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten
 - ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie
- Fundamentaltheologie
Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft
- Moraltheologie
- der Begriff christlicher Ethik
 - das Gewissen als subjektive Seite der Moral
 - der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit
 - Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit
- Christliche Sozialethik
- Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme
 - Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats
 - Prinzipien der politischen Ethik
 - Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik
 - deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik

6. Kompetenzen/ Lernergebnis

Wissenschaftliches Arbeiten

Die Studierenden

- können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen.
- sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen.
- sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen.

können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.

Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralessagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- hermeneutische Grundlagen der Theologie
- Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte

Studierende *können*

- grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

- 7. Teilnahmevoraussetzung** Immatrikulation an der Universität Augsburg
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung** 1.-4. Studiensemester
- 10. Dauer des Moduls** 2 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots**
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)**
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS** Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet. Portfolio aus schriftlichen Beiträgen zu den jeweiligen Veranstaltungen in Absprache mit den Dozenten
- Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem Portfolio und wird von dem Modulbeauftragten bei STUDIS eingetragen.
- 14. Lehrform/en** Vorlesung, Kurs
- 15. Lehrveranstaltungen**

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1		
2	Fundamentaltheologie: Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft	1		
3	Dogmatik: Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre	2		
4	Moraltheologie: Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie	2		
5	Christliche Sozialethik: Grundkurs Sozialethik	1		
Summe Pflichtbereich:		7	9	270

Beschreibung der im SoSe2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	3	Titel:	Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre.
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	5	Titel:	Grundkurs Sozialethik
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			siehe Digicampus

Kompetenzen/Lernergebnis	siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform	siehe oben
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus

WBKath 02

1. Modultitel	Das Christentum – Ursprung, Geschichte, Wesen. Biblische und historische Zugänge
2. Modulgruppe	Basismodul
3. Fachgebiet	Katholische Theologie
4. Modulbeauftragte/ r	Prof. Dr. Jörg Ernesti
5. Inhalte/ Lehrziele	<u>Altes Testament</u>

Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)

Neues Testament

Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.

Sie können aufgrund der erworbenen *Grundkenntnisse* Auskunft und Rechenschaft geben über

- Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.
- die paulinische Briefliteratur.
- die Frage nach dem historischen Jesus.
- Leben und Wirken des Apostels Paulus.
- neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).

Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

Alte Kirchengeschichte/ Patristik

Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:

- Gotteslehre und Trinität
- Christologie
- Die ersten vier ökumenischen Konzilien
- Anthropologie und Soteriologie

Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte

6. Kompetenzen/ Lernergebnis

Altes Testament

Die Studierenden

können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über

- den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).

die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).

- die Geschichte Israels (im Überblick).
- die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).

Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

Neues Testament

Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.

Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über

- Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.
- die paulinische Briefliteratur.
- die Frage nach dem historischen Jesus.
- Leben und Wirken des Apostels Paulus.
- neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).

Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.

7. Teilnahmevoraussetzung

Immatrikulation an der Universität Augsburg

8. Zuordnung Studiengang

Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.

9. Semesterempfehlung

1. - 4. Semester

10. Dauer des Moduls

2 Semester

11. Häufigkeit des Angebots

12. Arbeitsaufwand (gesamt)

13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS

Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.
120-minütige Gesamtklausur

14. Lehrform/en

Vorlesung, Kurs

15. Lehrveranstaltungen

Nr.	Thema	SWS	LP	Workload
1	Einleitung in das Alte Testament: Einführung in das Alte Testament	2		
2	Einleitung in das Neue Testament: Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft	2		
3	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie	2		
4	Kirchengeschichte: Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10	300

Beschreibung der im SoSe2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Einleitung in des Neue Testament
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Stefan Schreiber
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Jörg Ernesti
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

WBKath 11

- 1. Modultitel** Gottesglaube – Menschenbild – Weltverantwortung
- 2. Modulgruppe** Aufbaumodul
- 3. Fachgebiet** Katholische Theologie
- 4. Modulbeauftragte/ r** Prof. DDr. Thomas Marschler
- 5. Inhalte/ Lehrziele** (allgemein für das Modul) werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
- 6. Lernziele/ Lernergebnis** (allgemein für das Modul) werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
- 7. Teilnahmevoraussetzung** Immatrikulation an der Universität Augsburg
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung** 3.-6. Studiensemester
- 10. Dauer des Moduls** 2 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots**
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)**
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS** Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.

Portfolio
- 14. Lehrform/ en** Vorlesung, Kurs, Seminar
- 15. Lehrveranstaltungen**

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der systematischen Fächer	2		
2	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der praktischen Fächer	2		
3	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der praktischen Fächer (unter 2 nicht gewähltes Fach)	2		
4	Seminar (frei zu wählen)	2		
Summe Pflichtbereich:		8	11	330

Beschreibung der im SoSe2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Biblische Ethik
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus

Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Sakramente der Initiation
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Spezielle Sozialethik (Umweltethik)
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Christologie. Jesus Christus als Offenbarung Gottes.
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dr. Andreas Matena
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2 od. 3	Titel:	Christliche Spiritualitätsgeschichte – ausgewählte Schwerpunkte
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2 od. 3	Titel:	Eucharistie. Die Feier der Eucharistie als zentraler Glaubensvollzug der Kirche.
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Josip Gregur

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	2 od. 3	Titel:	Grundthemen der Liturgiewissenschaft
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Josip Gregur
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl/Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl/Prof. Dr. Jörg Ernesti/ Sebastian Walser
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform			Blockseminar (mit Exkursion)
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Religionsgemeinschaften und ihre Finanzierung in Geschichte und Gegenwart
Lehrform			Blockseminar (mit dem Lst. f. Betriebswirtschaftslehre)
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Erik Lehmann/ Sebastian Walser/ Katharine Wirsching

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Heilige Herrscher – Vorbilder der Machtausübung?!
Lehrform	Blockseminar (mit Politikwissenschaft)		
LV Inhalt	siehe Digicampus		
Kompetenzen/Lernergebnis	siehe Digicampus		
Prüfung/Prüfungsform	siehe oben		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Christian Mazenik		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	4	Titel:	Kirche und Staat im vierten Jahrhundert nach Ambrosius von Mailand und Augustinus von Hippo
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe Digicampus		
Kompetenzen/Lernergebnis	siehe Digicampus		
Prüfung/Prüfungsform	siehe oben		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	4	Titel:	Konversionen. Formen und Funktionen religiöser Bekehrung in Theologie und Literatur.
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe Digicampus		
Kompetenzen/Lernergebnis	siehe Digicampus		
Prüfung/Prüfungsform	siehe oben		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Judith Summer/ Dr. Friedmann Harzer		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	4	Titel:	Die Macht der Nacht. Die Nacht im Film – Ort zwischen Freiheit, Normlosigkeit und Grauen.
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	siehe Digicampus		
Kompetenzen/Lernergebnis	siehe Digicampus		
Prüfung/Prüfungsform	siehe oben		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	4	Titel:	Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßgaben.
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	siehe Digicampus		

Kompetenzen/Lernergebnis	siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform	siehe oben
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
Empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Film- und Fernsehanalyse
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			siehe Digicampus
Kompetenzen/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/Prüfungsform			siehe oben
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
Empfohlene Literatur			siehe Digicampus